2013-05-16

Stadt Dessau-Roßlau
Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040

N i e d e r s c h r i f t

über die Sondersitzung des Haupt- und Personalausschusses und des Ausschusses für Finanzen zum Haushalt 2012 am 23.11.2011

Sitzungsbeginn: **16:30 Uhr**
Sitzungsende: **17:10 Uhr**
Sitzungsort: **Ratssaal des Rathauses Dessau**

Es fehlten:

Fraktion der SPD

Eichelberg, Ingolf — unentschuldigt

Verwaltung

Hantusch, Joachim

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Koschig, Ausschussvorsitzender des Haupt- und Personalausschusses und **Herr Bönecke,** Ausschussvorsitzender des Finanzausschusses begrüßten die Ausschussmitglieder und Gäste beider Ausschüsse zur gemeinsamen Sondersitzung. Sie stellten sowohl für den Haupt- und Personalausschuss als auch für den Finanzausschuss die form- und fristgerechte Ladung fest. Der Haupt- und Personalausschuss ist mit 7 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern und der Finanzausschuss mit 6 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Zur vorliegenden Tagesordnung der gemeinsamen Sitzung wurden auf Nachfrage von **Herrn Koschig** keine Ergänzungs- und/ oder Änderungswünsche vorgebracht. Der Haupt- und Personalausschuss stimmte der Tagesordnung einstimmig zu.

Auf Nachfrage von **Herrn Bönecke** zur vorliegenden Tagesordnung der gemeinsamen Sitzung, einschl. der weiterführenden Tagesordnung für den Finanzausschuss wurden keine Ergänzungs- und/oder Änderungswünsche vorgebracht. Der Finanzausschuss stimmte der Tagesordnung einstimmig zu.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Finanzen vom 05.10.2011

Zur vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Finanzausschusses vom 05.10.2011 wurden auf Nachfrage von **Herrn Bönecke** keine Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche vorgebracht. Die Niederschrift wurde zur Abstimmung gestellt und genehmigt.

4 Öffentliche Anfragen und Informationen der Ausschussmitglieder und der Verwaltung

Es wurden keine Anfragen und Informationen seitens der Ausschussmitglieder und der Verwaltung vorgebracht.

5 Öffentliche Beschlussfassungen

5.1 Haushaltssatzung 2012
Haushaltsplan 2012
Finanzplan 2012
Stellenplan 2012
Vorlage: DR/BV/379/2011/II-20

Das Wort wurde an **Frau Nußbeck** übergeben. Sie nahm Bezug auf die ausgereichten Änderungslisten zum Vermögenshaushalt. Diese Listen seien das Ergebnis der

letzten Haushaltsberatung, der dort vorgebrachten Anträge sowie die Untersetzung der zusätzlichen Investitionshilfen, die nach dem Entwurf des FAG, welches am 6. Oktober in geänderter Form in die Beratung gegeben wurde, der Stadt in Höhe von 2,2 Mio. EUR zusätzlich zugute kommen. Weitere Erläuterungen zur vorliegenden Liste werden durch **Frau Wirth**, Amtsleiterin Amt für Stadtfinanzen, vorgenommen.
Frau Nußbeck führte weiter aus, dass im Weiteren die Beantwortung aller aus den Haushaltsberatungen resultierenden Anfragen und der Beteiligungsbericht der Stadt Dessau-Roßlau für das Jahr 2011 ausgereicht wurden.
Vorgesehen sei, so **Frau Nußbeck**, am 01.12.2011 die letzte Haushaltsberatung durchzuführen und dann auch die Änderungen aus dem Verwaltungshaushalt mitzuteilen. Aus den zurückliegenden Beratungen gab es keine konkreten Änderungsanträge zum Verwaltungshaushalt, jedoch ergeben sich innerhalb dieses Verfahrens noch Änderungen, insbesondere die Verbesserung aus dem FAG. Abschließend bat **Frau Nußbeck** darum, dass im Falle noch vorhandener Anträge und/oder Änderungswünsche diese in der heutigen Sitzung vorzubringen, um am 01.12.2011 festzustellen, ob der vorliegende Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2012 mehrheitsfähig sei. Dem Vorschlag, die Tagesordnungspunkte 5.1 und 5.2 gemeinsam zu betrachten wurde zugestimmt.

Für Ausführungen zur Änderungsliste des Vermögenshaushaltes wurde das Wort an **Frau Wirth**, Amtsleiterin Amt für Stadtfinanzen übergeben. **Frau Wirth** erläuterte den Aufbau und die einzelnen Positionen. Im Folgenden werden die Anfragen zu einzelnen Positionen und deren Beantwortung dargestellt.

Herr Dr. Weber nahm Bezug auf die Position 2 – Zuschuss an „Zu Hause in Kochstedt“ e. V. –, auf die Position 30 – Zuschuss an Behindertenverband für Einfriedung Kita „Mosigkauer Schlosskinder“ und auf Position 35 – Gestaltung Festplatz Lindenstraße Meinsdorf – und erfragte, ob es sich um eine 100%ige oder anteile Förderung handele. **Frau Krüger**, Büro Gebietsangelegenheiten und Ortschaften, erklärte, dass es sich bei der Maßnahme Position 2 um einen 100 %igen Zuschuss handele. Hier sei keine Leaderförderung möglich, da in Kochstedt Städtebaufördermittel geflossen seien. Der Verein selbst habe Eigenmittel und Sponsorenmittel aufgebracht. Bei der Position 30 sei es so, dass es einen Antrag auf Leaderförderung gebe, der auch gute Aussichten auf Bewilligung habe. Gesamtumfang der Maßnahme sind 72.300,00 EUR, die eingestellten Mittel i. H. v. 9.200,00 EUR werden für den Ausweis der nationalen Cofinanzierung benötigt. Hinsichtlich der Position 35 verhalte es sich so, dass die Maßnahme ebenfalls um eine Leaderförderung werbe und auch gute Aussichten auf Förderung habe. Vom ALF erhalte diese Maßnahme eine Förderung in Höhe von einmal 11.000,00 EUR und 20.200,00 EUR.

Weitere Anfragen und/oder Anträge wurden nicht vorgebracht.

5.2 Haushaltskonsolidierungskonzept 2012 und Folgejahre Vorlage: DR/BV/381/2011/II-20

Herr Ehm nahm Bezug auf den Haushaltskonsolidierungsvorschlag das Amt für Gebietsangelegenheiten und Ortschaften. Er erfragte, wie nach der Umsetzung des Konsolidierungsvorschlages die Betreuung der Ortschaften abgesichert sei. **Herr Rumpf** stellte unter Bezugnahme auf die ihm bekannten Fakten fest, dass der Amtsleiter des Amtes im Jahr 2013 in die Altersteilzeit gehe und dass im Jahr 2012 an einer entsprechenden Lösung in der Neustrukturierung dieses Amtes gearbeitet werde, um die bisher gewohnte Qualität der Betreuung der Ortschaften abzusichern. **Herr Koschig** ergänzte, dass dieses Amt strukturell in den Bereich des Oberbürgermeisters zurückgeführt werde, der Bereich Regionalplanung werde dem Dezernat Wirtschaft und Stadtentwicklung zugeordnet. Was die Sicherung der gewohnten Qualität in Bezug auf die Ortschaften anbetreffe, so sehe er diesbezüglich keine Probleme.
Herr Schönemann erklärte, dass sich für ihn aus dieser seiner Meinung nach recht pauschalen Erklärung einige Fragen ergeben. Von Interesse sei für ihn, welche Personalstärke für diesen Bereich zukünftig vorgesehen sei und wie dieser Bereich qualifiziert begleitet werde. Dazu sei aus seiner Sicht auch ein entsprechender Personalbestand erforderlich. Er erbat diesbezüglich, diesen Bereich strukturell und Aufgaben bezogen darzustellen, d. h. wie dieser Bereich nach der Umsetzung des Konsolidierungsvorschlages aufgestellt sei. Eine entsprechende Thematisierung sollte für eine der nächsten Sitzungen des Haupt- und Personalausschusses vorgenommen werden, so **Herr Bönecke.**

Herr Giese-Rehm nahm Bezug auf die zurückliegenden Haushaltsberatungen und erfragte, ob es bereits eine Änderungsliste zum Verwaltungshaushalt gegeben habe.
Frau Nußbeck erklärte, dass an einer solchen gearbeitet werde. Hier handele es sich im Wesentlichen um redaktionelle Änderungen aus der Verwaltung heraus. Änderungsanträge aus den Haushaltsberatungen liegen nicht vor. Die Änderungsliste zum Verwaltungshaushalt werde zur letzten Haushaltsberatung am 01.12.2011 ausgereicht und erläutert.
Sollte sich daraus umfangreicher Diskussionsbedarf ergeben, so müsse vor der Sitzung des Stadtrates am 14.12.2011 nochmals eine weitere Haushaltsberatung anberaumt werden. Ansonsten sei das Ziel, den Haushaltsplan 2012 am 14.12.2011 durch den Stadtrat zu beschließen. Dies würde bedeuten, dass die Stadt bereits zu Jahresbeginn einen auch durch die Aufsichtsbehörde genehmigten Haushalt habe, was an die regionale Wirtschaft ein durchaus positives Signal sei.

Weitere Anfragen und Wortmeldungen wurden nicht vorgebracht.

6 Schließung der Sitzung

Die gemeinsame Sitzung beider Ausschüsse zum Haushaltsplanentwurf 2012 wurde um 17:10 Uhr geschlossen.

Dessau-Roßlau, 16.05.13

_____

Klemens Koschig
Vorsitzender Haupt- und Personalausschuss

Schriftführer